



Übung 2 - Teil 1

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

1 Konzept der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

- Entstehungsseite
- Verwendungsseite
- Verteilungsseite

2 Übungsfragen zur VGR

Literatur:

Mankiw, N.G., Makroökonomik, Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart,
5. Auflage 2003, Kapitel 2 und 3,
4. Auflage 2000, Kapitel 2 und 3.

1 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR)

Die VGR ist eine makroökonomische, periodenbezogene, buchhalterische und zahlenmäßige Ex-post-Darstellung der in den Sektoren zusammengefassten Wirtschaftssubjekte eines Landes untereinander und im Verkehr mit der übrigen Welt.

Die VGR dient dem Verständnis gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge. Sie erfasst die Entstehung, Verwendung und Verteilung des BIP.

Dabei sind folgende Wirtschaftssubjekte zu unterscheiden:

- Unternehmen
- Haushalte
- Staat
- Ausland

Drei Wege zur Berechnung des BIP:

- Entstehungsrechnung: Was ist wo von wem erzeugt worden?
- Verwendungsrechnung: Wofür werden die Einkommen verwendet?
- Verteilungsrechnung: Wem fließen welche Einkommen aus der Produktionstätigkeit zu?

1.1 Entstehungsseite

Bruttoinlandsprodukt (BIP):

= die Summe der Wertschöpfung zu Marktpreisen,
die während einer Periode
und innerhalb der Landesgrenzen entsteht.

= der Wert aller Güter und Dienstleistungen zu Marktpreisen,
die während einer Periode,
innerhalb der Landesgrenzen entstehen
und an den Endnutzer verkauft werden.

= der Wert aller Einkommen zu Marktpreisen,
die während einer Periode
und innerhalb der Landesgrenzen entstehen.

Bruttonationaleinkommen (BNE) bzw. Bruttosozialprodukt (BSP):

= die Summe der Wertschöpfung zu Marktpreisen,
die während einer Periode
und durch Aktivitäten der Inländer entsteht.

= der Wert aller Güter und Dienstleistungen zu Marktpreisen,
die während einer Periode,
durch Aktivitäten der Inländer entstehen
und an den Endnutzer verkauft werden.

= der Wert aller Einkommen zu Marktpreisen,
die während einer Periode
und durch Aktivitäten der Inländer entstehen.

Tabelle 3: Bruttoproduktionswert, BIP, NIPM, NIPF

Summe der Bruttoproduktionswerte von Unternehmen und Staat
- Summe der inländischen Vorleistungen
= volkswirtschaftliche Gesamtangebot
- Summe der ausländischen Vorleistungen
= Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
- Summe der Abschreibungen
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen
- indirekte Steuern + Subventionen
= Nettoinlandsprodukt zu Faktorpreisen

Tabelle 4: BIP, BNE, Volkseinkommen

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen BIP	2 422,9 Mrd. Euro
+ empfangene Einkommen aus dem Ausland	
- geleistete Einkommen an das Ausland	
= Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen BNE	2464,2 Mrd. Euro
- Abschreibungen D	
= Nettonationaleinkommen zu Marktpreisen	2105,4 Mrd. Euro
- indirekte Steuern + Subventionen	
= Nettonationaleinkommen zu Faktorpreisen	
= Volkseinkommen	1827,1 Mrd. Euro

1.2 [Verwendungsseite](#)

Tabelle 5: Volkswirtschaftliche Gesamtnachfrage und BIP

	Privater Konsum C
+	öffentlicher Konsum G
+	private und öffentliche Investitionen I
+	Export
=	Volkswirtschaftliche Gesamtnachfrage
-	Importe
=	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

1.3 [Verteilungsseite](#)

Tabelle 6: Volkseinkommen

	Löhne und Gehälter
+	Zinsen
+	Mieten und Pachten
+	Unternehmensgewinne
=	Volkseinkommen

Fazit VGR

Zwecke der VGR:

- Darstellung und Analyse der zeitlichen Entwicklung
- Internationale und interregionale Vergleiche
- Prognose
- Entscheidungsgrundlage der Wirtschaftspolitik
- Überprüfung volkswirtschaftlicher Theorien

Defizite der VGR:

- Mess- und Schätzfehler
- Bewertungsprobleme und Doppeltzählungen
- Nichterfassung der Selbstversorgungs- bzw Schattenwirtschaft
- Informationsverlust und Fehlinterpretation durch Aggregation

Wohlfahrt (Wohlstand) und VGR:

- BIP versus BSP: Produktion versus Einkommen
- Real statt nominal
- BIP pro Kopf statt BIP
- Nichtberücksichtigung des Gesundheitsniveaus, des Umweltzustandes, der Freizeit, des Freiheitsgrades, der kulturellen Interaktion....

Trotzdem BIP = entscheidende makroökonomische Größe